Clubreise Vespaclub Limmattal 2025

Am 13. und 14. September führte der Vespaclub Limmattal eine Clubreise mit 18 Teilnehmern durch. Obwohl der Wetterbericht nicht ganz gut war, entschieden wir uns mit den Vespas zu fahren.

Die Reise startete in Spreitenbach, dann ging es nach Fehraltdorf zu Kaffee und Gipfeli im Steiner Beck.

Weiter führte die Route über Nebenstrassen nach Appenzell, mit kurzem Stopp in Rickenbach.

Das Mittagessen nahmen wir im Little Italy auf 1045 m Höhe ein. Die Fahrt dahin war kurvenreich und schmal, was natürlich kein Vespa-Problem war.

Danach besuchten wir die Appenzeller Schaukäserei in Stein mit Käseproben, obwohl wir noch ziemlich satt waren.

Trotz unserem Charme hat man auch uns das Geheimrezept für den Appenzeller Käse nicht verraten 😊.

Anschließend ging es über Altstätten ins St. Galler Rheintal und nach Österreich, wo das Hotel in Hohenems bezogen wurde. Zum Abendessen gingen wir zu Fuss in den Landgasthof Hirschen, wo wir ein hervorragendes das Essen genossen, verbunden mit exzellentem und freundlichem Service. Auf dem anschliessenden Spaziergang ins Zentrum trafen wir zufällig auf Christian vom Vespa-/Lambretta-CLub aus Vorarlberg und vereinbarten natürlich, uns bei unseren Treffen künftig gegenseitig zu besuchen.

Der Sonntag begann mit Regen. Doch bis zur Abfahrt zeigte sich bereits blauer Himmel und es wurde trocken. Richtung Appenzell fuhren wir nun via Eichberg los. Bei Sonnenschein haben wir die Schwägalp erreicht und fuhren von dort mit der Seilbahn auf den Säntis.

Ganz oben gab es leider dichten Nebel und stürmischen Wind. Dafür war das Mittagessen dort sehr gut und auf der Talfahrt konnten wir doch noch die schöne Aussicht geniessen.

Die Rückfahrt führte über den Ricken Richtung Zürichsee mit einem Stopp in Dübendorf.

Fazit: Zwei schöne Tage mit Geselligkeit, Spässen, gutem Essen und tollen Vespa-Fahrten. Alle freuen sich schon wieder auf die nächste Reise.

Sekretariat Vespaclub Limmattal